

03.06.2020 - 12:39 Uhr

Software für effizientere Zivildienstadministration gewinnt Startup Challenge

Medienmitteilung vom 3. Juni 2020

ZHAW School of Management and Law

Software für effizientere Zivildienstadministration gewinnt Startup Challenge

Eine Software soll den administrativen und zeitlichen Aufwand bei der Einstellung und Beschäftigung von Zivildienstleistenden minimieren. Das dreiköpfige Team hinter der Idee überzeugte die Jury an der 6. ZHAW Startup Challenge.

Der administrative Aufwand bei der Einstellung von Zivildienstleistenden ist gross und zeitintensiv. Das soll "MyZivi" ändern. Mit der Software können Prozesse wie die Payroll, die regulatorische Meldepflicht oder die Einsatzplanung automatisiert werden. "Wir ermöglichen es Betrieben wie Altersheimen, Schulen oder Spitälern, die ganzen bürokratischen Arbeiten zu automatisieren und sich auf ihre Kernkompetenz zu fokussieren", so die Startup-Gründer Philipp Fehr, Lukas Bischof und Joshua Devades. Die Idee zur Software beruht auf eigenen Erfahrungen, die die drei Studierenden der ZHAW School of Engineering und ZHAW School of Management and Law bei ihren Zivildienstleistungen erlebt haben.

Rüstzeug für erfolgreichen Launch

Die Geschäftsidee des "MyZivi"-Teams überzeugte an der diesjährigen Startup Challenge der ZHAW. So vermochte sich das Team im COVID-19 bedingt ausschliesslich online durchgeführten achtwöchigen Qualifikationsverfahren gegen 19 andere Konkurrenten durchzusetzen.

Mit dem Gewinn einer Jahresmitgliedschaft für den [RUNWAY Startup Incubator](#) erhalten die Jungunternehmer eine optimale Grundlage zur Weiterentwicklung ihres Projekts. Hier können sie neben einem mit neuester Infrastruktur ausgestatteten Arbeitsplatz auch von diversen Netzwerkmöglichkeiten und individuellen Coachingangeboten profitieren. Auf den zweiten Teil des Gewinns, die Teilnahme am internationalen Startup-Wettbewerb Virginia Tech Global Challenge, müssen die diesjährigen Sieger verzichten. Die Virginia Tech Global Challenge wird aufgrund der aktuellen Lage 2020 nicht durchgeführt.

Hochleistungskletterschuhe und Secondhand-Kleider

An der seit sechs Jahren durchgeführten [Startup Challenge der ZHAW](#) werden neben dem Gewinner-Team jeweils auch zwei weitere Startups ausgezeichnet. 2020 vergab die fünfköpfige Experten-Jury - bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von ZHAW, Technopark Winterthur, Zürcher Kantonalbank und Youadvance - den zweiten Platz an "Hooq". Mit Hochleistungskletterschuhen, die sich an die Anatomie des Fusses anpassen, will das junge Team kletterbedingte körperliche Langzeitschäden verhindern. Das drittplatzierte Startup "Wilhelm Sell" plant einen Online-Marktplatz für gebrauchte Kleidung aufzubauen mit dem Ziel, den Fashion-Markt in der Schweiz ganzheitlich nachhaltiger zu gestalten.

Kontakt

Ramona Lieser, ZHAW School of Management and Law, Fachstelle Entrepreneurship (IIE), Telefon 058 934 41 76, E-Mail ramona.lieser@zhaw.ch

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Corporate Communications
Gertrudstrasse 15
Postfach
CH-8401 Winterthur
Tel. +41 58 934 75 75
medien@zhaw.ch
www.zhaw.ch/medien

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018827/100848797> abgerufen werden.